Bündnis 90/Die Grünen Kreistagsfraktion Landkreis Aurich
Angelika Albers, Gila Altmann, Gunnar Ott, Regina Stegemann, Olaf Wittmer-Kruse
Wallstr.14, 26603 Aurich E-Mail: fraktion@gruene-kreistag-aurich.de

Landkreis Aurich
Herrn Landrat Meinen
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich

Aurich, 19.08.2025

Dringlichkeitsantrag zum Thema Hitzeschutzplanung in der Zentralklinik mit Finanzbedarf

für den Finanzausschuss am 28.08.25

Sehr geehrter Herr Meinen,

bitte setzen Sie o.a. Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Finanzausschusssitzung am 28.08.25 - öffentlicher Teil.

Mit diesem Antrag fordern wir eine sofortige Darstellung des Hitzeschutzkonzeptes für die im Bau befindliche Zentralklinik unter Berücksichtigung des Musterhitzeschutzplans vom Bundesgesundheitsministerium vom April 2024 .
Dazu gehört

- Vorstellung der bislang geplanten Hitzeschutzmaßnahmen (Klimatisierung in Krankenzimmern, Notfallkühlung, Wartungs- und Betriebskosten, Schulung des Personals) bzw. Festlegung eines Fahrplans zu deren Ergänzung auf der Grundlage des Hitzeschutzplans des BMG und der Empfehlungen der Expertenkommission des Marburger Bundes
- Erstellung einer realistischen Kostenkalkulation für die zu erwartende Kostensteigerung durch die Umsetzung der dadurch zu erwartenden erhöhten Anforderungen inklusive möglicher Förder- oder anderer Finanzierungsmodelle
- **Vorlage eines kalkulierten Finanzbedarfs für notwendige Investitionen in einen verbesserten Hitzeschutz für die UEK am Altstandort Aurich bis zur Fertigstellung der Zentralklinik.** Dazu gehört ein umfassender Sachstand zur aktuellen Hitzeschutzplanung und damit verbundener bereits eingeleiteter Maßnahmen zum Schutz der Patienten und Beschäftigten.

Begründung der Dringlichkeit:

In der Ostfriesenzeitung vom 18.08.25 wird die Trägergesellschaft damit zitiert, dass es in der im Bau befindlichen Zentralklinik in den normalen Krankenzimmern keine Klimaanlagen geben wird.

Ein Umstand, der bislang von aus heutiger Situation inakzeptabel ist. Eine transparente Finanzplanung ist jetzt dringend erforderlich, um Planungssicherheit für die Klinik, Personal und PatientInnen zu gewährleisten und Verzögerungen oder Mehrkosten durch spätere Nachrüstungen zu vermeiden.

Bislang sind wir davon ausgegangen, dass die im Bau befindliche Zentralklinik den Stand der Technik repräsentiert und selbstverständlich mit Klimaanlagen oder Temperatur geregelten Lüftungsanlagen (RLT) ausgestattet ist. Dies ist in Anbetracht der auch bei uns im Norden erwarteten langanhaltenden Hitzeperioden für den Gesundheitsschutz der Patient*innen und der Beschäftigten unabdingbar.

Eine Hitzeschutzplanung, die sich bereits seit April 2024 detailliert in dem Musterschutzplan des BMG wiederfindet, sollte zum Geschäft der laufenden Verwaltung gehören. Bereits heute ist absehbar, dass sich Temperaturen nicht auf ein erträgliches Niveau reduzieren werden. Eine schnelle Anpassung durch Umplanung ist daher aus medizinischen, arbeitstechnischen und wirtschaftlichen Gründen unbedingt notwendig.

Aus unserer Sicht sind die vorhandenen Einrichtungen und bisherigen Maßnahmen für die bis zur Fertigstellung der Zentralklinik weiter betriebene UEK Aurich im Hinblick auf die kommenden Jahre nicht ausreichend und dringend verbesserungsbedürftig.

Gila Altmann, Fraktionsvorsitzende